

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 6/2014, 7. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 13. Februar 2014, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 6 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 7. Kalenderwoche 2014. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Hamvention-Komitee ernennt Dr. Larry E. Price, W4RA, zum Funkamateurl des Jahres
 - Fuchsjagd für den Funkamateurl
 - Aktion „Bauteile zu verschenken“ war voller Erfolg
 - Neues aus der Welt der Diplome
 - Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Hamvention-Komitee ernennt Dr. Larry E. Price, W4RA, zum Funkamateurl des Jahres

Das Komitee der US-amerikanischen Amateurfunkmesse Hamvention hat den ehemaligen IARU-Präsidenten Dr. Larry E. Price, W4RA, zum Funkamateurl des Jahres ernannt. OM Price leitete das Präsidium vom 1999 bis 2009. In seine Amtszeit fällt die Streichung von Telegrafie als Zugangsvoraussetzung zur Kurzwelle, der Schutz bestehender Frequenzzuweisungen an den Amateurfunkdienst, die Erweiterung des 40-m-Bandes in den ITU-Regionen 1 und 3 sowie neue Zuweisungen im Langwellenbereich. Die Ehrung für besondere Verdienste geht an Dave Sumner, K1ZZ, der sich besonders gegen die Powerline-Technologie einsetzte. Schließlich erhält David Freese Junior, W1HKJ, den Technical Excellence Award für die Entwicklung seiner Software FLDigi. Die Hamvention findet vom 16. bis 18. Mai in Dayton im US-Bundesstaat Ohio statt.

Fuchsjagd für den Funkamateurl

Am 7. Februar ist eine neue Ausgabe der Sendung „Faszination Amateurfunk“ erschienen. Moderator Wolfhard Eidenmüller, DO5WE, begrüßt die begeisterten ARDF-Sportler Sylke Rieger, DG4AAN, und Bernd Höfner, DL1AQ, im Studio. Im ersten Teil der Sendung geht es um Amateurfunkpeilen insgesamt. Die Sendung können Sie über die Webseite der Sendereihe im Internet anschauen [1].

Aktion „Bauteile zu Verschenken“ war voller Erfolg

„Mein Angebot, Bauteile an bastelnde Jugendgruppen gegen Portoerstattung zu verschenken, war ein voller Erfolg“, ist sich Martin Köhler, DL1DCT, sicher. Zuvor hatte er Ende Januar aus einer Schenkung eine ganze Sammlung Teile erhalten. „Die Nachfrage war nun so groß, dass nicht alle Anfragen berücksichtigt werden konnten“, so DL1DCT weiter. OM Köhler bittet alle Funkfreunde, die ähnliche Dinge abzugeben haben – und die organisatorische Arbeit scheuen – sich mit ihm oder Annette Coenen, DL6SAK, in

Verbindung zu setzen. Weiterhin gesucht werden Gerätespenden für die Jugendarbeit, auch hier können Interessenten gern mit OM Köhler in Kontakt treten.

Neues aus der Welt der Diplome

Das DX-Mitteilungsblatt, kurz DXMB, wird im Jahr 2014 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass gibt das Referat für DX & HF-Funksport des DARC e.V. ein Sonderdiplom für Hörer heraus. In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember sind vom Antragsteller bestätigte Hörberichte der Sonderstation DJ6ØDXMB auf fünf verschiedenen Amateurfunkbändern nachzuweisen. Ersatzweise kann ein bestätigter Hörbericht von DKØDX einmal als Joker anstelle von DJ6ØDXMB verwendet werden. Dazu sendet der Antragsteller seine Hörberichte unter Angabe der Gegenstationen sowie Datum, Zeit, Band und Sendart formlos an den Diplommanager. Dieser vergleicht anhand der vorhandenen Logs von DJ6ØDXMB und DKØDX. Die Diplomausgabe in einer Betriebsart oder auf einem Band ist möglich. Das Diplom kann nur als PDF-Version beantragt und erworben werden, eine Papierversion gibt es nicht. Diplommanager ist DL4BBH.

Seit Ende Januar kann man das Brandenburg-Diplom über das DCL beantragen. Hier gilt es für deutsche Antragsteller, 30 Ortsverbände des Distrikts Y zu erreichen. Bis zu fünf fehlende DOKs können durch Verbindungen mit Clubstationen abgedeckt werden, die als Joker zählen. Das hilft insbesondere den UKW-Freunden, da einige Brandenburger OVs mit ihren Clubrufzeichen in den UKW-Contesten aktiv sind. Das Diplom gibt es auch als PDF-Variante über das DCL. Weitere Distrikts-Diplome sind in Vorbereitung.

Der brasilianische Amateurfunkverband LABRE feiert im Februar mit einer Reihe von Sonderrufzeichen sein 80-jähriges Bestehen. Dabei sind verschiedene Amateurfunkstationen aus den einzelnen Bundesstaaten aktiv, jeweils mit ZZ8Ø-Präfix. Dafür arbeitet man auf allen Kurzwellenbändern und dem 2-m-Band. Verbindungen werden mit einer besonderen QSL-Karte bestätigt. Das spezielle WAB-Diplom – das steht für Worked all Brazil – wird an denjenigen Operator ausgehändigt, der alle 27 Sonderstationen gearbeitet hat. Informationen zur Beantragung und der Aktivität hat der IARU-Verband auf seiner Webseite hinterlegt [2]. Darüber berichtet Orlando, PT2OP.

Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO

Auf der nächsten Amateurfunkmesse HAM RADIO in Friedrichshafen bietet die Bundesnetzagentur am 28. Juni um 13 Uhr eine Amateurfunkprüfung für die Klassen A und E an. Ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen. 50 Personen können daran teilnehmen. Die Prüfungsgebühr – entsprechend der Amateurfunkverordnung – ist bis spätestens zwei Stunden vor Beginn der Prüfung am Stand der Bundesnetzagentur zu entrichten. Die Anmeldung kann entweder direkt am Messestand der BNetzA, postalisch bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Köln, Frau Wiethoff, Stolberger Straße 112, 50933 Köln oder per Fax unter (02 21) 94 50 01 80 erfolgen. Das Anmeldeformular für die Zulassung zur Amateurfunkprüfung ist auf der Internetseite der BNetzA erhältlich [3]. Die Teilnehmer bekommen das Ergebnis nach der Prüfung mitgeteilt, jedoch kann sich diese Mitteilung aufgrund der möglichen hohen Teilnehmerzahlen bis nach 18 Uhr verzögern. Weitere Infos bei Frau Wiethoff, Tel. (02 21) 94 50 02 85.

Termine

Vom 28. bis 30. März veranstaltet NautiCom sein erstes Seminar zum Thema „Nachrichtenübermittlung und Maritim Mobile Kommunikation“ im Hotel Winzergarten in 67229 Großkarlbach/Pfalz, etwa 20 km von Mannheim entfernt. Inhaltlich geht es um die Themen PSK-Mail, Pactor, APRS, Echolink, Software Defined Radio und Antennenformen. Weitere Themenwünsche werden von den Veranstaltern gern berücksichtigt. Als Referenten stehen erfahrene Funkamateure, Segler und Techniker zur Verfügung. Am Samstagabend wird um 16:15 UTC versucht vom Seminarhotel aus das Servicenetz zu führen. Dabei soll eine Station, wie sie beispielsweise auf einer Yacht typisch ist, aufgebaut werden. Weitere Informationen zum Seminar gibt es im Internet [4].

Bereits jetzt weist der veranstaltende OV Straubing auf sein D-Star-Treffen am Grandsberg bei DBØRDH hin. Das Treffen im Bayerischen Wald beginnt um 9 Uhr und hat in diesem Jahr folgende Themen: Praktischer Vergleich von D-Star und DMR, Smartphones für den Amateurfunk, neue Entwicklungen aus der D-Star-Welt, D-Star und Hamnet. Teilnehmer

werden gebeten, sich bis spätestens 15. Mai bei Josef Rohrmüller, DL9RAR, per E-Mail anzumelden [5].

Aktuelle Conteste

14. bis 15. Februar: Russian WW PSK Contest

15. bis 16. Februar: ARRL International DX Contest

19. Februar: AGCW-DL Schlackertastenabend

21. bis 23. Februar: CQ World-Wide 160 m Contest

22. bis 23. Februar: REF-Contest, Bayerischer Bergtag, UBA DX Contest und North American QSO-Party

23. Februar: HSC-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 2/14 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 11. Februar von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 4. bis 11. Februar: Sowohl die Sonnenfleckenzahlen, die zwischen 122 und 241 lagen, als auch der solare Flux – er lag zwischen 161 und 194 Einheiten – zeigten zunächst eine Steigerung und danach eine kontinuierlich fallende Tendenz. Dies spiegelte sich auch in der Flarebilanz wider. Es gab insgesamt zwölf M-Flares und knapp 100 C-Flares, wobei neun M-Flares vor dem letzten Wochenende beobachtet wurden. Das geomagnetische Feld war zwischen dem Abend des 7. und dem Morgen des 11. Februar mäßig bis stark gestört. Am Wochenende herrschten in nördlichen Breiten Aurorabedingungen. Die Kurzwellenausbreitung auf den oberen Kurzwellenbändern war gut, wobei gerade am Wochenende die geomagnetischen Störungen zu Fading und stundenweise instabilen DX-Bedingungen führten. Auf den unteren Bändern zwischen 160 und 30 m gab es täglich brauchbare DX-Bedingungen, wobei das 160-m-Band von der geomagnetischen Unruhe am stärksten betroffen war. FT5ZM als Bandindikator war an den meisten Tagen auf allen Bändern gut aufnehmbar und zwischen 30 und 10 m mit 100 W Sendeleistung mit etwas Geduld zu arbeiten.

Vorhersage bis 18. Februar:

Bis etwa zum 21. Februar erwarten wir zunächst moderate, später ruhige solare und geomagnetische Bedingungen und leicht fallende Fluxwerte. Nicht immer, aber an den meisten Tagen können wir uns über gute Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern freuen. Es werden wahrscheinlich wieder alle Kontinente auf allen Kurzwellenbändern erreichbar sein.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:47; Melbourne/Ostaustralien 19:45; Perth/Westaustralien 21:51; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:31; Honolulu/Hawaii 17:03; Anchorage/Alaska 17:47; Johannesburg/Südafrika 03:50; San Francisco/Kalifornien 15:03; Stanley/Falklandinseln 08:43; Berlin/Deutschland 06:29.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:26; San Francisco/Kalifornien 01:45; Sao Paulo/Brasilien 21:48; Stanley/Falklandinseln 23:28; Honolulu/Hawaii 04:27; Anchorage/Alaska 02:35; Johannesburg/Südafrika 16:53; Auckland/Neuseeland 07:35; Berlin/Deutschland 16:12.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.faszination-amateurfunk.de/index.php/sendungen>

[2] http://www.labre.org.br/wa_files/LABRE-80-YEARS.pdf

[3] <http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

[4] www.nauticom.de im Forum, bzw. www.dk0nc.de und www.darc.de/k/27/ig-nauticom-seminar/

[5] dl9rar@darc.de

[dx] www.darc.de/referate/dx/